

**RS OGH 1957/3/13 20b698/56,
20b424/58 (20b425/58), 70b14/62,
80b86/80 (80b87/80), 20b578/83,
40b188/**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 13.03.1957

Norm

ZPO §483 Abs1

ZPO §483 Abs2

Rechtssatz

§ 483 Abs 1 und 2 ZPO ist einschränkend dahin auszulegen, dass eine bereits eingetretene Teilrechtskraft nicht berührt werden darf. Ein bisher unangefochten gelassener und daher in Rechtskraft erwachsener Urteilsteil kann nicht später in die Anfechtung einbezogen werden.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 698/56
Entscheidungstext OGH 13.03.1957 2 Ob 698/56
Veröff: JBl 1957/23 S 322
- 2 Ob 424/58
Entscheidungstext OGH 03.12.1958 2 Ob 424/58
Veröff: JBl 1959,184 = EvBl 1959/186 S 322
- 7 Ob 14/62
Entscheidungstext OGH 07.02.1962 7 Ob 14/62
- 8 Ob 86/80
Entscheidungstext OGH 11.09.1980 8 Ob 86/80
Beisatz: Es bleibt daher eine Erweiterung der Berufungsanträge, die zu einer Überprüfung des in der Berufung gar nicht angefochtenen Entscheidungsteiles führen würde, selbst mit Zustimmung des Gegners unzulässig. (T1)
- 2 Ob 578/83
Entscheidungstext OGH 08.11.1983 2 Ob 578/83
- 4 Ob 188/13w
Entscheidungstext OGH 19.11.2013 4 Ob 188/13w
nur: Ein bisher unangefochten gelassener und daher in Rechtskraft erwachsener Urteilsteil kann nicht später in die Anfechtung einbezogen werden. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0041973

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.02.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at